

Herzogenaurach: Reihenhäuser dienen der Wissenschaft



Ab 2018 werden hier Menschen wohnen, die mit ihren Häusern mehr Energie produzieren als sie verbrauchen. Auf dem ehemaligen Militärgelände „HerzoBase“ in Herzogenaurach entstehen seit Juli acht Reihenhäuser im Dienste der Forschung. Wissenschaftler der Technischen Hochschule Nürnberg testen mit ihnen, wie energieeffizientes Bauen und Wohnen in Zukunft möglich ist. Am Freitag wurde Richtfest gefeiert. Die Baugesellschaft Raab errichtet die Gebäude aus Poroton-Ziegeln, die sich durch besondere Wärmedämmung auszeichnen. Vier Häuser erhalten zusätzlich eine Wärmedämmfassade aus Ziegeln, die mit dem weltweit neuen Hochleistungsdämmstoff Calostat gefüllt sind. Bauherrin ist die Stadt Herzogenaurach, der Energiecampus Nürnberg begleitet das Projekt, das das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie mit rund 1,1 Millionen Euro fördert. Solaranlagen auf den Dächern und eine Erdwärme-Heizung versorgen alle Häuser gemeinsam mit einer Anlage im Keller.

cm/Foto: TH Nürnberg